



BIS AN DIE ENDEN DER ERDE

Die Apostelgeschichte

A wooden sailing ship is shown from a low angle on the deck, looking out over a calm sea towards a hazy, distant shoreline. The ship's rigging, including ropes and masts, is visible in the foreground. The sky is a pale, overcast blue. The text is overlaid on the right side of the image.

Kraft für die unmögliche Mission

Apostelgeschichte 2,1-13



Kraft für die unmögliche Mission

- 1 Und als der Tag der Pfingsten sich erfüllte, waren sie alle einmütig beisammen.
- 2 Und es entstand plötzlich vom Himmel her ein Brausen wie von einem daherfahrenden gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.
- 3 Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich zerteilten und sich auf jeden von ihnen setzten.
- 4 Und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist es ihnen auszusprechen gab.



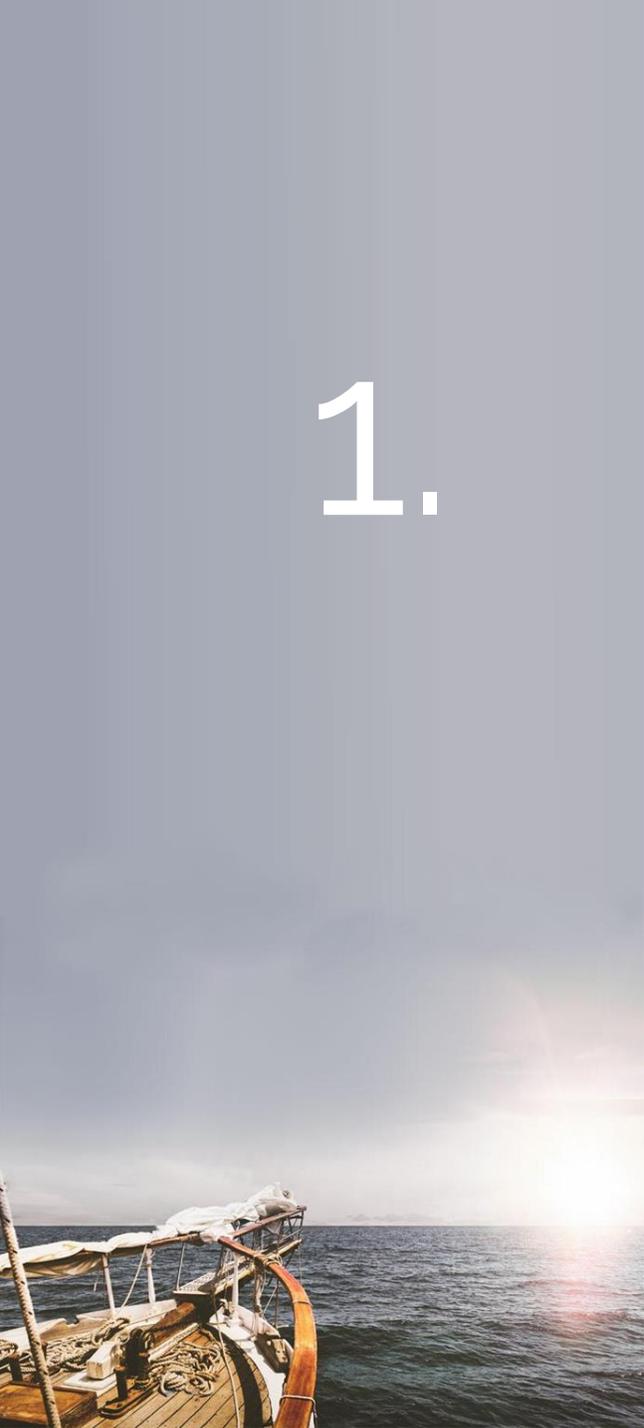
Kraft für die
unmögliche
Mission

- 5 Es wohnten aber in Jerusalem Juden, gottesfürchtige Männer aus allen Heidenvölkern unter dem Himmel.
- 6 Als nun dieses Getöse entstand, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden.
- 7 Sie entsetzten sich aber alle, verwunderten sich und sprachen zueinander: Siehe, sind diese, die da reden, nicht alle Galiläer?
- 8 Wieso hören wir sie dann jeder in unserer eigenen Sprache, in der wir geboren wurden?
- 9 Parther und Meder und Elamiter und wir Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadocien, Pontus und Asia;



Kraft für die
unmögliche
Mission

- 10 Phrygien und Pamphylien, Ägypten und von den Gegenden Libyens bei Kyrene, und die hier weilenden Römer, Juden und Proselyten,
- 11 Kreter und Araber – wir hören sie in unseren Sprachen die großen Taten Gottes verkünden!
- 12 Und sie entsetzten sich alle und gerieten in Verlegenheit und sprachen einer zum anderen: Was soll das wohl sein?
- 13 Andere aber spotteten und sprachen: Sie sind voll süßen Weines!



1.

Der Geist Gottes kommt

V.1-4

Kraft für die unmögliche Mission

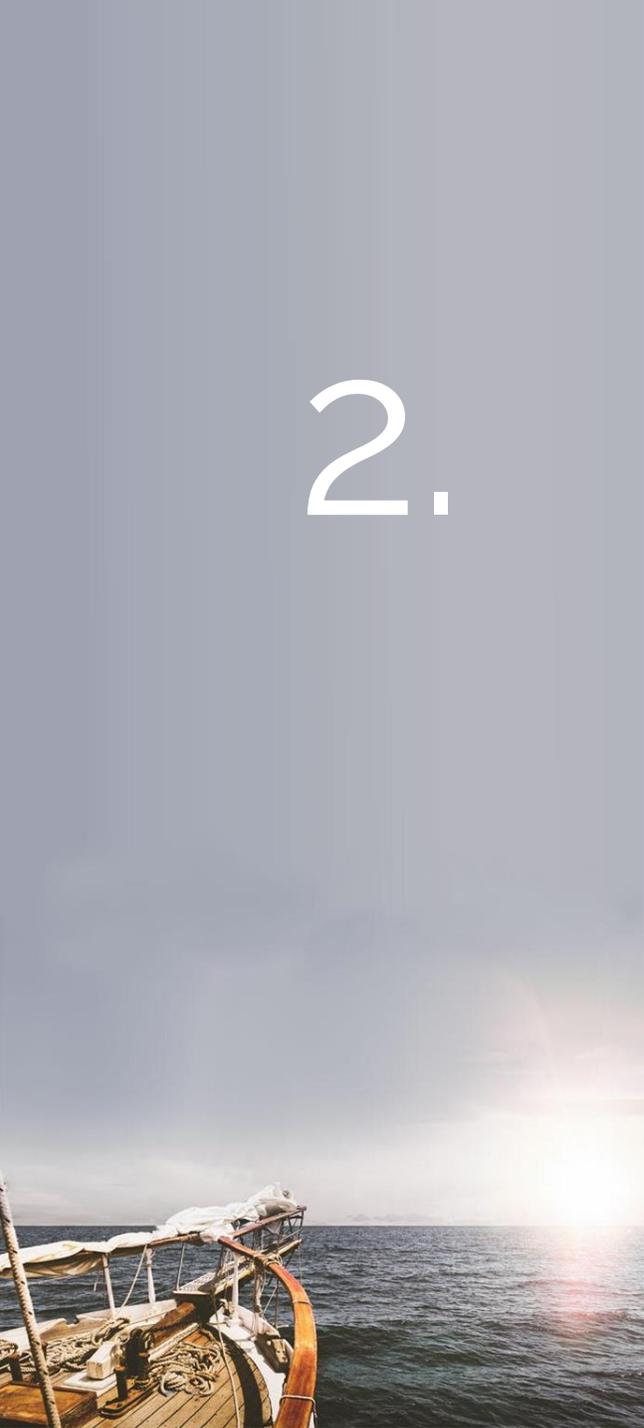
1. Der Geist Gottes kommt

- 1 Und als der Tag der Pfingsten sich erfüllte, waren sie alle einmütig beisammen.

Kraft für die unmögliche Mission

1. Der Geist Gottes kommt

- 1 Und als der Tag der Pfingsten sich erfüllte, waren sie alle einmütig beisammen.
- 2 Und es entstand plötzlich vom Himmel her ein Brausen wie von einem daherfahrenden gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.
- 3 Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich zerteilten und sich auf jeden von ihnen setzten.
- 4 Und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist es ihnen auszusprechen gab.



2.

Die Menschen reagieren

V.5-13

Kraft für die unmögliche Mission

1. Der Geist Gottes kommt
2. Die Menschen reagieren

5 Es wohnten aber in Jerusalem Juden, gottesfürchtige Männer aus allen Heidenvölkern unter dem Himmel.

Kraft für die unmögliche Mission

1. Der Geist Gottes kommt
2. Die Menschen reagieren

- 5 Es wohnten aber in Jerusalem Juden, gottesfürchtige Männer aus allen Heidenvölkern unter dem Himmel.
- 6 Als nun dieses Getöse entstand, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden.
- 7 Sie entsetzten sich aber alle, verwunderten sich und sprachen zueinander: Siehe, sind diese, die da reden, nicht alle Galiläer?
- 8 Wieso hören wir sie dann jeder in unserer eigenen Sprache, in der wir geboren wurden?

Kraft für die unmögliche Mission

1. Der Geist Gottes kommt
2. Die Menschen reagieren

- 9 Parther und Meder und Elamiter und wir Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadocien, Pontus und Asia;
- 10 Phrygien und Pamphylien, Ägypten und von den Gegenden Libyens bei Kyrene, und die hier weilenden Römer, Juden und Proselyten,
- 11 Kreter und Araber – wir hören sie in unseren Sprachen die großen Taten Gottes verkünden!



Kraft für die unmögliche Mission

1. Der Geist Gottes kommt
2. Die Menschen reagieren

- 12 Und sie entsetzten sich alle und gerieten in Verlegenheit und sprachen einer zum anderen: Was soll das wohl sein?
- 13 Andere aber spotteten und sprachen: Sie sind voll süßen Weines!